

	Objekt: Faustina (Minor)
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18204946

Beschreibung

Annia Galeria Faustina (Minor), geb. ca. 130 n. Chr. als Tochter des späteren Kaisers Antoninus Pius und der Faustina (Maior). Zunächst verlobt mit L. Verus, dann jedoch 145 n. Chr. verheiratet mit dem späteren Kaiser Marcus Aurelius. 147 n. Chr. zur Augusta erhoben. Gestorben 176 n. Chr., konsekriert (als Diva Augusta Faustina oder Diva Faustina Pia) und im Mausoleum Hadriani beigesetzt. Unter ihren zahlreichen Kindern ist der spätere Kaiser Commodus (L. Aurelius Commodus). - Fast 100 Jahre, bevor Asklepios nach Rom kam, nämlich 204 v. Chr. wurde die Magna Mater (= Kybele) nach Rom gebracht, dort kultisch verehrt und galt - auch aufgrund ihrer Unterstützung im 2. Punischen Krieg - ebenfalls als heilbringende Göttin.

Vorderseite: Drapierte Büste der Faustina minor in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Salus sitzt auf einem Thron nach l. und füttert aus einer Schale in der r. Hand eine Schlange, die sich um einen Altar vor ihr geringelt hat und sich zu ihr erhebt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.23 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 161-176 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer

Mark Aurel (121-180)

wo

Besessen	wann	
	wer	Freiherr von Herman
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faustina minor (120-175)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC III Nr. 716..